

Inhalt

Kolumnen

- 3 *Hermann Schulz*
Alfred Hrdlicka
- 4 *Hans Hubbertz*
**Die Abgründe der „dritten Moderne“
 nach Ingolfur Blühdorn**

SCHWERPUNKT: Natur als Beute?

- 5 *Alberto Acosta*
**Die Rechte der Natur,
 das Tor zu einer kopernikanischen Wende**
- 6 *Robert Bosshard*
Artenschutz
- 7 *Ulrich Hüpke*
**Rechte der Natur,
 der Verbände oder der Menschen?**
- 8 *Müzeyyen Dreessen*
**Interkulturelle Hochbeetgärten – bei Ausbeutung
 der Natur und Spaltung der Gesellschaft**
- 8 *Nele Dreier*
Liebe Leserinnen und Leser!
- 9 *Lilia Vishnevetskja/ Beatrix Ries/Nazife Güner*
**Kriegs-Trümmer: CIJAG und Abrahamsfest in Marl
 am Ende. Aber etwas Neues kommt 2025.**
- 10 *Dorothee Schomberg*
**Natur kann NICHT weg!
 Rieselfelder am Nordrand des Ruhrgebiets**
- 11 *Einhard Schmidt-Kallert*
**Nach der Jahrtausendflut –
 eine Erzählung aus dem Jahre 2068**
- 13 *Anna Kaliga*
**Klimaneutralität –
 Emscher-Lippe-Region macht sich auf den Weg**

- 14 *Markus Wissen und Ulrich Brand*
Kapitalismus am Limit
 Krise und Überwindung der imperialen Lebensweise
- 16 *Stefan Acar*
Was bedeutet „Nachhaltigkeit“?
- 17 *Ulrich Grober*
Bonhoeffers Optimismus
- 18 *Susanne Grube*
Gegen die Zeit geplant
- 19 *Peter Lindner*
**Natur als „Gesetz“.
 Paradebeispiel Jahnstadion in Marl**
- 20 *Britta Porbadnik*
Hausverbot – Innenansichten aus einer ZUE

Menschenorte 62

- 21 *Ute Mark / Almuth und Hartmut Dreier*
**„Agora“ Ickern: Erika Römers interkulturelles
 Frauentheater**

1wurf

- 22 *Olaf Bernau, Afrique-Europe-Interact*
**Mali: Landraub zurückdrängen,
 kleinbäuerliche Haushalte stärken**

Palästina

- 23 *Noa Landau – 13. November 2024*
**So wird Netanjahu das Westjordanland
 annektieren.**

Impressum ...	Seite 3
Abo-Bestellschein ...	Seite 13
Lesetipps ...	Seiten 15, 23
Anzeige Peter Hammer Verlag ...	Seite 24

Editorial

„Extremwetter“ verheerte kürzlich eine Region im spanischen Valencia, erschreckt immer wieder weltweit und auch hierzulande. Die 29. UN-Klimakonferenz in Baku endete im November als Desaster. Die Klimakatastrophe im Anthropozän/Kapitalozän ist von Menschen gemacht und ist von Menschen zu verhindern! In diesem **AMOS** fordert Alberto Acosta die „Kopernikanische Wende“: Nur wenn Mensch endlich kapiert, dass Natur Rechte hat, überlebt Menschheit, gibt es „buen vivir“ – gutes Leben für alle „Arten“, auch für Menschen. Weltweit wächst die Einsicht und schrillen die Alarmglocken.

Katastrophen und Kriege scheinen abzustumpfen, begleiten auch Faschisierung. Ist denn alles hoffnungslos? Widerborstig versammeln wir in diesem Heft grundlegende Beiträge der Kritik zur „Signatur der Zeit“ und exemplarische Berichte von Menschen, die etwas ausprobieren.

Es hat sich etwas getan auch im Ruhrgebiet mit seinen drei Flüssen, die in Ost-West-Richtung zum Rhein fließen. Im Süden die Ruhr: Menschen schwimmen wieder in der Ruhr, Trinkwasser aus dem Ruhrtal wird in Wasserflaschen landesweit verkauft. Weiter nach Norden die Emscher: sie ist nicht mehr die zentrale Kloake für sämtliche Abwässer, sondern inzwischen lockt es Menschen zum Verweilen an der re-naturierten Emscher. Dank der Internationalen Bauausstellung IBA Emscherpark in den 1990er Jahren. Am Südwest-Hang einer aufgeschütteten Halde in Castrop-Rauxel wurden 8.000 Weinstöcke angepflanzt – mithilfe einer aus der Pfalz eingewanderten Winzerin. Die Lippe ist der dritte Fluss zum Münsterland hin: auf ihr soll es 2025 von Kajaks und Kanus aus, auf dem Übergang von der fossilen zur klimaneu-

tralen Zeit, eine politische Fortbildung des DGB-nahen „Arbeit und Leben“ geben – trotz der schlechten Wasserqualität in der Lippe, auch wegen der Überdüngung durch Landwirtschaft.

Für **AMOS** 1|2025 im März kündigen wir an und laden ein zu Beiträgen: „Festung Europa“.

Tagesaktuell ist unsere Homepage amos-zeitschrift, zu Stichworten: Ukraine, Nahost, Friedensbewegung, Wichtige Texte! Wir sind dankbar für textliche Hinweise dazu.

Wir laden ein, (nicht nur) zu Weihnachten **AMOS**-Abos zu verschenken (s. Einlage). Wer Mitglied im „AMOS-Verein zur Förderung interkultureller, interreligiöser und sozialpolitischer Bildung e.V.“ wird, bekommt für die Jahresmitgliedschaft ab 36 Euro aufwärts viermal **AMOS** als Mitgliederzeitschrift umsonst und eine Spendenquittung. Wer im Erbfall auch AMOS bedenken möchte, kann es ebenfalls über den AMOS-Verein in die Wege leiten. (Adressen im Impressum).

Unser Beileger „Klima & Krieg“ ist keine echte Weihnachtslektüre – aber wir grüßen antimilitaristisch zu den Festtagen und zum Neuen Jahr und bleiben zuversichtlich – trotz allem!

AMOS



Bei Überweisungen bitte beachten:

- ABO-Zahlungen auf Konto AMOS
 IBAN: DE31 4305 0001 0033 3001 20
- Mitgliedsbeiträge und Spenden für AMOS e.V. an
 IBAN: DE39 3506 0190 2110 1370 12